

PRESSE-INFORMATION

116 / 2018

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32 · D-70629 Stuttgart
Postfach 23 04 61 · D-70624 Stuttgart

Kontakt

 Unternehmenskommunikation
 presse@stuttgart-airport.com
 +49 711 948 - 3753
 +49 711 948 - 2362
 stuttgart-airport.com
 FlughafenStuttgart
 @STR_Airport

Bilanz 2017: Passagierrekord mit knapp 11 Millionen Fluggästen

Beiträge zum Bahnprojekt belasten Ergebnis

11. April 2018

Am Flughafen Stuttgart wurden im Geschäftsjahr 2017 insgesamt 10.975.639 Passagiere gezählt. Damit wurde das bisherige Allzeithoch aus dem Vorjahr mit 10,6 Millionen Fluggästen erneut um 3,1 Prozent übertroffen. Die Airlines setzten vorwiegend größere Flugzeuge ein, die Zahl der Flugbewegungen sank deshalb leicht um 1,3 Prozent auf insgesamt 127.981 Starts und Landungen.

Der Umsatz der Flughafen Stuttgart GmbH (FSG) stieg auf 279,3 Millionen Euro, und erreicht mit einem Plus von 3,5 Prozent den höchsten Wert in der Unternehmensgeschichte (2016: 269,8 Mio. Euro). Das Ergebnis wird durch einen Sondereffekt negativ: Nach der Zahlung einer Rate von 71,4 Mio. Euro für das Bahnprojekt Stuttgart-Ulm liegt es mit 34,8 Millionen Euro im Minus. Der Landesflughafen zählt nach wie vor zu den profitabel wirtschaftenden internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland.

Walter Schoefer, Sprecher der Geschäftsführung der FSG, zeigte sich auf der heutigen Bilanzpressekonferenz zufrieden mit der Entwicklung: „2017 war für uns ein erfolgreiches Jahr, das trotz einiger Turbulenzen von einer positiven Wachstumsdynamik geprägt war. Mit über 279 Mio. Euro haben wir den bislang besten Umsatz unserer Geschichte erzielt. Dass unser Jahresergebnis trotz steigender Kosten und anhaltenden Preisdrucks im Markt deutlich positiv ist, haben wir auch unseren Mitarbeitern und Partnern zu verdanken, die dies mit ihrer Arbeit erst möglich gemacht haben. Unser anstehender Beitrag für das Bahnprojekt Stuttgart – Ulm beträgt rund 71 Mio. Euro. Durch diesen Sondereffekt ist unser Ergebnis für 2017 erneut negativ“, so Schoefer.

Dr. Arina Freitag, Geschäftsführerin der FSG, sagte zum Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr: „Die Nachfrage ist enorm dank einer starken Wirtschaft in Baden-Württemberg. Unsere insgesamt 55 Airline-Kunden von traditionellen Linien-, über Charter- bis hin zu Low-Cost-Gesellschaften schaffen die Basis für unseren Erfolg. Der Ausfall von Air Berlin im vergangenen Herbst ist mittlerweile mehr als kompensiert, unterm Strich haben wir in diesem Sommerflugplan mehr Tickets im Markt als je zuvor. Dazu haben wir Direktverbindungen zu über 120 Zielen. Für das Jahr 2018 erwarten wir einen erneuten Anstieg bei den Passagierzahlen.“

Weitere Infos: www.stuttgart-airport.com

Bilanz 2017

	2017	2016	Veränderungen
Operatives Ergebnis (EBIT) (in Mio. €)	34,6	40,7	- 15,0 %
Geschäftsergebnis (in Mio. €)	-34,8	- 17,9	- 94,5 %
Umsatz FSG (in Mio. €)	279,3	269,8	+ 3,5 %
Umsatz FSG-Konzern (in Mio. €)	299,6	292,1	+ 2,5 %

Fluggäste	10.975.639	10.640.610	+ 3,1 %
Flugbewegungen	127.981	129.704	- 1,3 %
Luftfracht in Tonnen	27.065	21.899	+ 23,6 %
Luftpost in Tonnen	9.791	9.865	- 0,8 %